

Mächtige Platanen, herrliche Motive

Neuer Flyer des Heimatvereins Schafhausen zum „Dorfrundgang Nr. 2 - Schafhausen-Schleiden“

VON DETTMAR-FISCHER

HEINSBERG-SCHAFHAUSEN Sobald es die Corona-Pandemie zulässt, will der Heimatverein Schafhausen Fuß- und Radwanderungen anbieten, die den neu erstellten „Dorfrundgang Nr. 2 - Schafhausen-Schleiden“ publik machen werden. Doch wer nicht so lange warten möchte, dem stellt der Vorstand des Heimatvereins Schafhausen schon jetzt gerne einen der frisch gedruckten Flyer zu diesem schönen Dorfrundgang zur Verfügung.

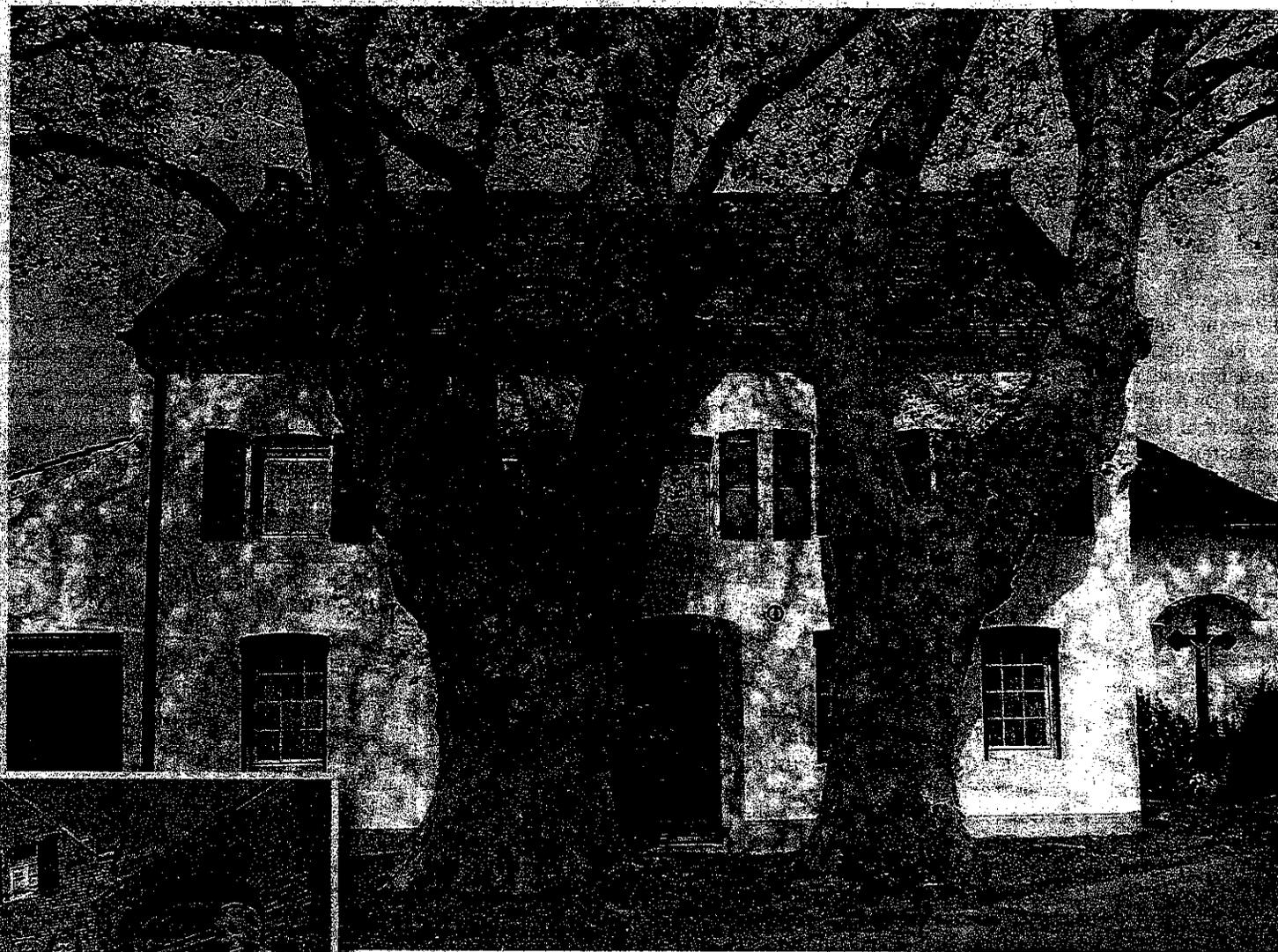
Getreu dem Motto „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“ hat der rege Heimatverein Schafhausen einen Rundweg durch die Orte Schafhausen und Schleiden mit vielen Sehenswürdigkeiten zusammengestellt. Ausgangs- und Zielpunkt ist die Mehrzweckhalle in Schafhausen. Natürlich lässt sich der Start auch ganz individuell von einer der übrigen 16 Stationen planen. Wer gemütlich zu Fuß unterwegs sein möchte, sollte rund zwei Stunden Zeit mitbringen. Wer die Strecke lieber abradeln möchte, sollte rund eine Stunde einkalkulieren. Wobei die Wegzeit durch eine ausgiebige Rast etwa auf dem wunderbaren Aussichtspunkt Schleidener Höhe auch durchaus et-



was länger ausfallen kann. Denn zu sehen gibt es unterwegs so einiges.

Von der Mehrzweckhalle in Schafhausen kommend, gelangt man einmal die Schafhausener Straße kreuzend, in die Kuhlertstraße, wo das erste Highlight der Tour auf die Besucher wartet, das Denkmal Kornmühle aus dem Jahr 1734. 1307 wurde erstmalig an dieser Stelle eine Mühle urkundlich erwähnt, doch geht man davon aus, dass schon viel früher das Müllerhandwerk an dieser Stelle betrieben wurde. Die Wassermühle wurde einst von der Jungen Wurm angetrieben und besaß ein sogenanntes unterschlächtiges Mühlrad, bei dem das Wasser unter dem Rad durchfließt, um es anzutreiben. Zeitweise sei die Kornmühle in adeligem Besitz der Herren von Leerodt gewesen, erfährt, wer den Flyer aufmerksam vor Ort studiert.

Wer den Rundweg von der Kornmühle aus fortsetzt, der kommt wenige Meter weiter zum Pestkreuz. Die lothringische Kreuzform mit doppeltem Querbalken wurde im 17. Jahrhundert im Ort errichtet – und zwar aus Dankbarkeit dafür,



pennachbildung aufgestellt worden. Sie lässt an die „gute, alte“ Zeit denken, als sich die Wasserversorgung noch deutlich beschwerlicher gestaltete als durch das Aufdrehen eines Wasserhahns in den eigenen vier Wänden.

Nachdem man das Theresienkreuz mit dem kunstvoll geschnitzten Korpus passiert hat, verlässt die Route den Ort Schafhausen in Richtung Schleiden. Es geht ein gutes Stück durch die Felder. Ziemlich genau auf halbem Weg zwischen den beiden Ortschaften bietet sich



Sehenswert: Haus Nyssing (großes Bild) in Schleiden imponiert durch die gewaltigen Platanen vor dem Haus. Der Heimatverein Schafhausen hat einen Dorfrundgang durch Schafhausen und Schleiden erarbeitet. K. (2. Vorsitzender), Dr. Ursula Gellissen (1. Vorsitzende) und Hans-Josef Heuter (Geschäftsführer, v.l.n.r.) sind Flyer vor.

das Heiligenhäuschen als Rastplatz an. Ein Bank lädt ein, den Begleittext im Flyer zu lesen. Das Heiligenhäuschen steht seit 1655 an dieser Stelle, an der sich heute zwei Wirtschaftswege kreuzen. Es diente in Notzeiten der Abgabe von Almosen für die Armen. Insgesamt dreimal musste das Häuschen wieder aufgebaut werden, einmal wegen Schändung und zweimal wegen Verkehrsunfällen.

Dem Ort Schleiden nähert sich der Fuß- oder Radwanderer zunächst von der Rückseite. Am südöstlichen Ortsrand erwartet ihn der neu gestaltete Aussichtspunkt Schleidener Höhe. Von der Bank in der Schutzhütte hat man einen herrlichen Blick auf das Umland. Es wird vermutet, dass Schleiden aus einem Lehnshof hervorging, der schon 1343 Erwähnung fand. Nachdem man den ehemaligen Standort des Lehnshofes passiert hat, gelangt man zur letzten einklassigen Dorfschule, die im Heinsberger Stadtgebiet noch erhalten ist, der Schule Schleiden aus dem Jahr 1889.

Vorbei an alten Bauernhäusern, einem gusseisernen Wegkreuz und der Kapelle mit Kriegerdenkmal gelangt zum Haus Nyssing. Die vierflü-

Mit dem dazugehörigen Flyer macht der Heimatverein deutlich, dass er auch in Zeiten von Corona weiterhin aktiv bleibt, auch wenn geplante Veranstaltungen wie etwa der Frühjahrs-Mundarttreff oder die Tages-tour nach Wesel leider gestrichen werden mussten.

Derzeit ist ein zweiter Videofilm in Arbeit, der im Herbst herauskommen soll und sich der Muttersprache „Oos Platt“ widmet. Diese Mal mit einem virtuellen Wörterbuch versehen.

Geplant ist, zum Herbst-Mundarttreff in der Volksbank einen Teil der Wanderausstellung zur Geschichte Schafhausens und des Landwehrvereins zu zeigen. Bis dahin lässt

sich die Zeit bei einem Dorfrundgang angenehm und kannten Ausflugszi-

INFO

Flyer gibt es bei Heimatverein

Wer Interesse an dem Dorfrundgang Schafhausen-Schleiden hat, beim Vorstand des Heimatvereins Schafhausen melden. Vorsitzende Dr. Ursula Gellissen unter 02452/6681, Geschäftsführer Hans-Josef Heuter unter 02452/6682.

Anzeige

Wegbeschreibung: Schafhausen-Schleiden

Dieser Rundgang beginnt an der Kornmühle (1) auf der Kuhlertstraße und führt uns hoch bis zum Dorfkreuz (2), das im Volksmund auch „Pestkreuz“ genannt wurde, da es Pest und Unwetter abhalten sollte.

Wir gehen den Weg weiter bis zur Grundschule (4). Hier wurden ab 1928 bis zum Kirchnerneubau auch Gottesdienste abgehalten.

Der Rundweg führt uns dann die Kuhlertstraße hoch bis zum denkmalgeschützten Kreuz (6) aus dem 18. Jahrhundert.

Auf dem Weg dorthin passieren wir auf halber Strecke den alten Dorfbrunnen am Haus Thywissen (5).

Wir überqueren die Landstraße Kuhlerthang - Am Kapellchen in Richtung Schleiden und lassen den Betrieb Rosen Lenzen links liegen und haben dann schon das Heiligenhäuschen (7) im Blick.

Dort biegen wir links ab und folgen dem asphaltierten Feldweg bis zum Bolzplatz Schleiden. Von dort führt der Weg links zur Schleidener Höhe (8). Wir gehen den Weg über die alte Dorfstraße zur Alten Schule (11).

Auf dem Weg zur Schule sehen wir das Denkmal „Kreuz mit Korpus und Madonna“ (10) und etwas weiter in der Seitenstraße den Entstehungsort des Dorfes (9).

Nun führt uns der Weg durch den Ort in Richtung Heinsberg und wir kommen an den Bauernhöfen Haus-Nr. 45 und 47 vorbei (12) bis zur Kapelle (13) und am Ortsende zum Denkmal „Haus Nyssing“ (14).

Dann begeben wir uns auf den Weg „Am Kapellchen“ zurück in Richtung Schafhausen. Dem ersten Feldweg links folgend, kommen wir zur „Biogasanlage“ (15) am „Aussiedlerhof Minkenberg“.

Dort kreuzen wir wieder die Landstraße bis zur Einmündung des Weges „Engelsberg“ und erreichen den Friedhof (16) mit den Ehrenmalen für die Kriegstoten.

Über den Engelsberg (teilweise) und dem Weg zur Theresienstraße erreichen wir die Kirche (3). Über die untere Kuhlertstraße kehren wir zum Ausgangspunkt zurück.

Weitere Informationen finden sie im Buch des Heimatvereins „Die Mühlen von Schafhausen und historische Besonderheiten“.



Heimatverein Schafhausen e.V.
Kuhlerstraße 76b
52525 Heinsberg
Tel. 02452 - 61567
Mail: info@hv-schafhausen.eu
Web: www.hv.schafhausen.eu

Ihr Druck- und Mailing-Dienstleister

HS Grafik & Druck
www.hs-grafik-druck.de

jede Größe
jede Auflage
jedes Material



www.hoenigs.de | IN HEINSBERG UND ERKELENZ FUHR BIE DA

SEIT 1951

Feiter
Betonsteinwerk GmbH

feiter-beton.de



Dachdeckermeister & Klempnermeister

Hauptstrasse 36
52538 Gangelit - Kreuzrath
Tel.: (+49) 02454 - 935275
Mobil: (+49) 0163 - 2031974
Email: hausmann-ingo@t-online.de

Planung,
Beratung &
Ausführung aus

Meisterhand

- Steildacheindeckungen
- Flachdachabdichtungen
- Wohnraumfenstereinbau
- Fassadenverkleidungen
- Dachinnenreinigung
- Reparaturen rund ums Dach

**Marien Apotheke**
seit 1958 für Sie vor Ort

ELEKTRO DOHMEN

MOTOREN Wickelerei · ELEKTRO-INSTALLATION

Elektro-Installation, Renovierungen

Motorenwickelerei, Reparatur- u. Kundendienst

Kugellager, Keilriemen, Wellendichtringe

Elektrowerkzeuge und -geräte · Reparatur von E-Werkzeugen

Alarmanlagen · Garagentore und Torantriebe

Computer Netzwerk-Installationen · EIB-System Partner

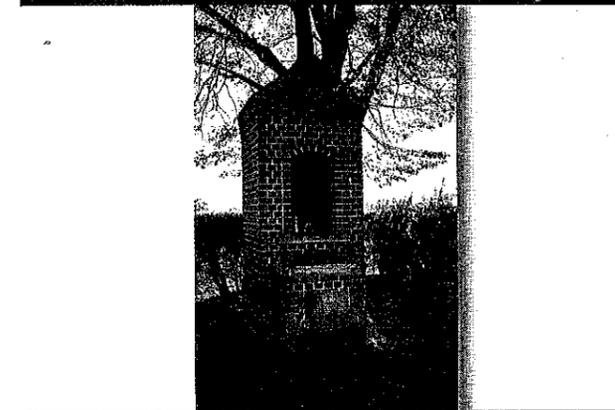


Hülhövener Straße 94
52525 Heinsberg-Eschweiler
www.elektro-dohmen.de

Telefon (02452) 61787
Telefax (02452) 66723



Dorfrundgang Nr. 2 Schafhausen-Schleiden

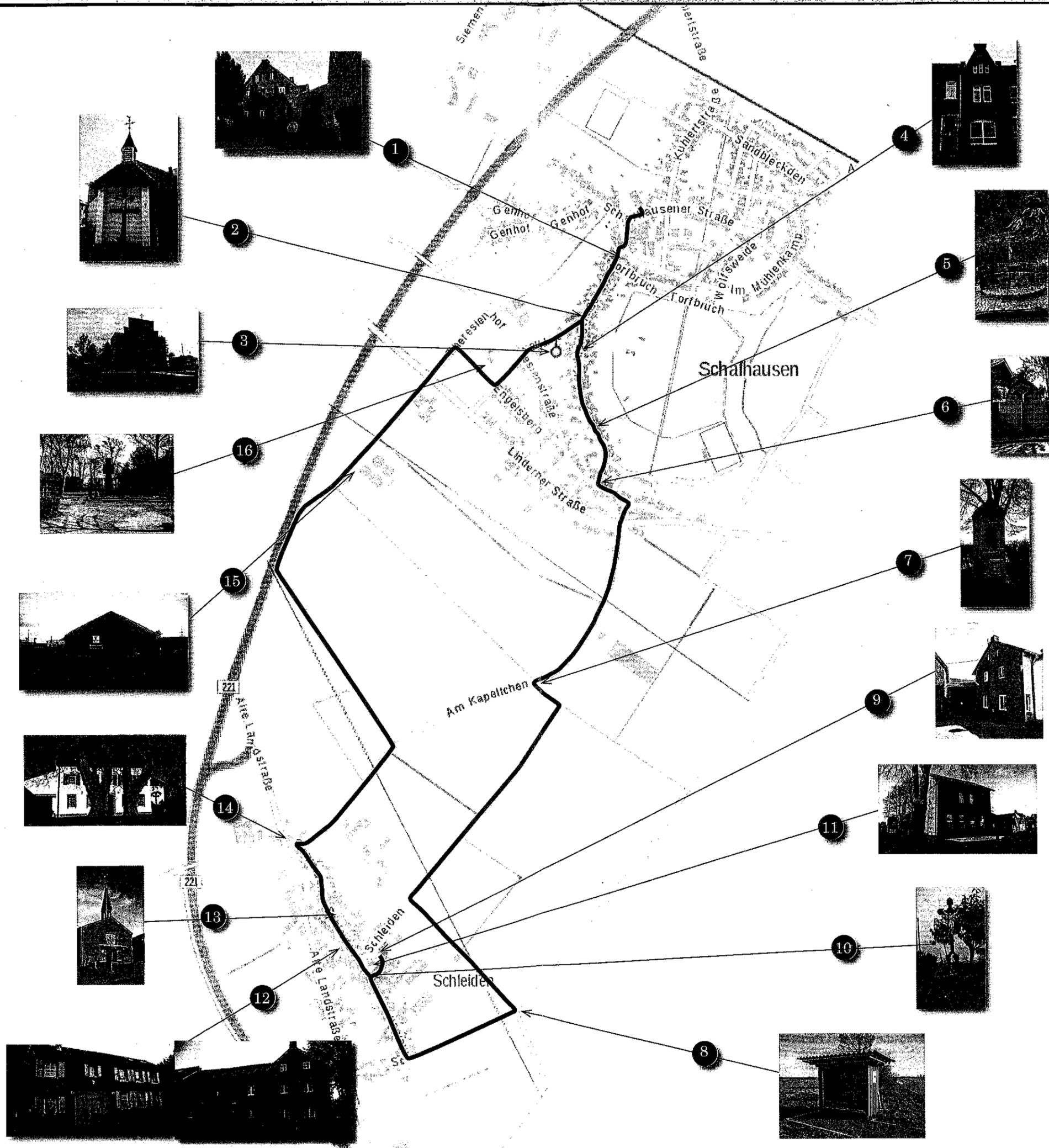


Ausgangs- und Zielpunkt:
Mehrzweckhalle Schafhausen

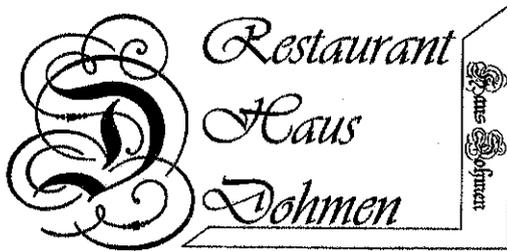
ca. 2 Stunden bei gemütlichem Gehweg,
ca. 1 Stunde mit dem Fahrrad



Heimatverein
Schafhausen e.V.



- 1 Kornmühle von 1734 (Denkmal)**
 Die 1307 erstmals erwähnte Vorgängermühle war im Mittelalter eine Bann-Mühle mit festem Mahlbezirk. Diese landesherrliche Mühle war zeitweise in adeligem Besitz der Herren von Leerodt.
- 2 Kreuz Hermanns, 17. Jhd. (Denkmal)**
 Lothringische Kreuzform mit doppeltem Querbalken, auch „Pestkreuz“ genannt. Es wurde aus Dankbarkeit, das die zwischen dem 14. und 16. Jhd. wütende Pest Schafhausen nicht so schwer heimsuchte, errichtet.
- 4 Gemeinschaftsgrundschule**
 1878 zunächst als Mädchenschule gegründet und 1911 sowie 1958 zur kath. Volksschule erweitert.
- 5 Dorfbrunnen/ Auffahrt Haus Thywissen**
 Am Ort dieser Pumpennachbildung stand bis vor dem 2. Weltkrieg eine allgemeine Dorfpumpe für die Wasserversorgung.
- 6 Kreuz Theresienstraße, 1715 (Denkmal)**
 Das Holz-Wegekreuz, das früher dort an einem Bauernhof stand, wurde 2010 baulich verändert. Besondere Aufmerksamkeit verdient der kunstvoll geschnitzte Korpus.
- 7 Heiligenhäuschen, Standort seit 1655**
 Der barmherzigen Gottesmutter geweiht, galt in Not- und Elendzeiten zur Abgabe von Gaben und Almosen für Arme. Wurde einmal durch Schändung und zweimal durch Verkehrsunfälle zerstört und wieder aufgebaut. Heutiger Bildstock wurde Christi Himmelfahrt 1989 geweiht.
- 8 Schleidener Höhe**
 Aussichtspunkt mit sehr gutem Blick auf das gesamte Umland
- 9 Entstehungsort des Dorfes Schleiden**
 Vermuteter Ort: Lehnshof von 1343
- 10 Gusseisernes Kreuz mit Korpus u. Madonna (Denkmal)**
 Wegekreuz aus dem 19. Jahrhundert
- 11 Schule Schleiden aus dem Jahr 1889**
 Ist im Stadtgebiet die einzige noch erhaltene „Einklassige Dorfschule“. Dient nach der Schließung 1968 der Dorfgemeinschaft für gesellschaftliche Zwecke und Events.
- 12 alte Bauernhäuser Schleiden Nr. 45 und 47 (Denkmal)**
 Backsteinhofanlage aus dem frühen 19. Jahrhundert bzw. Backsteinhof von 1857
- 13 Kapelle 1897 / 1964**
 mit Kriegerdenkmal
- 14 Haus Nyssing mit Hauskreuz und Platanen (Denkmal)**
 Vierflügelige Backsteinhofanlage von 1807
- 15 Biogasanlage**
 betrieben durch die Firma Florack und beteiligte Landwirte, davor der Aussiedlerhof Minkenberg
- 16 Friedhof Schafhausen**
 angelegt 1958 mit Kriegerdenkmalstätte und Pavillon, seit 1998 als Ehrenmal errichtet.
- 3 Kirche St. Theresia (Denkmal)**
 Grundsteinlegung 1. September 1930, Weihe am 23. Juni 1931. Die Idee für ein eigenes Gotteshaus in Schafhausen wurde bereits 1891 geboren und führte zur Gründung des Kirchenbauvereins.



Hülhovenerstr. 92, 52525 Heinsberg - Eschweller
Tel.: 02452/62530 - info@haus-dohmen.de

www.haus-dohmen.de

St. Gangolfs - Apotheke

Heinz Nießen

Apotheker für Naturheilmittel & Homöopathie,
Offizin-Pharmazie & Geriatrische Pharmazie



Heinsberg · Hochstraße 145
Tel.: 0 24 52-33 88

A+
IHRE APOTHEKE
MIT DEM SERVICEPLUS!

persönlich - kompetent - aktuell



Rosen Lenzen

Am Kapellehen 1

52525 Heinsberg

Tel.: 02452/939466

Mo. - Fr. 8.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00

Sa. 8.00 - 14.00

So: 10.00 - 12.00

faulenzen@t-online.de

www.rosenlenzen.de

VERSIN

IMMOBILIEN
BERATUNG

von 0 24 52

978 000

Dorfrundgang Schafhausen

Historische alte Dorfstraße um 1920



Karte 1
(ca. 1 Stunde)

Ausgangs- und Zielpunkt:
Mehrzweckhalle Schafhausen

Heimatverein
Schafhausen e.V.

Start- und Zielpunkt
Mehrzweckhalle



1



2



3

4



5



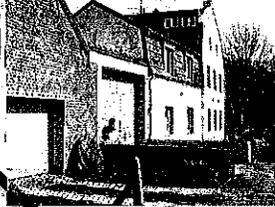
6a



6b



7



Schafhausen

1. Kornmühle von 1734 (Denkmal)

Die 1307 erstmals erwähnte Vorgängermühle war im Mittelalter eine Bann-Mühle mit festem Mahlbezirk. Diese landesherrliche Mühle war zeitweise in adeligem Besitz der Herren von Leerodt.

2. Kreuz Hermanns, 17. Jhd. (Denkmal)

Lothringische Kreuzform mit doppeltem Querbalken, auch „Pestkreuz“ genannt. Es wurde aus Dankbarkeit, dass die zwischen dem 14. und 16. Jhd. wütende Pest Schafhausen nicht so schwer heimsuchte, errichtet. Zeitweise waren hier Ehrentafeln für die Gefallenen angebracht.

3. Kirche St. Theresia (Denkmal)

Grundsteinlegung 1. September 1930, Weihe am 23. Juni 1931. Die Idee für ein eigenes Gotteshaus in Schafhausen wurde bereits 1891 geboren und führte zur Gründung des Kirchenbauvereins. Die im Stil der Saalbauweise errichtete Kirche wurde unter Denkmalschutz gestellt.

4. Gemeinschaftsgrundschule

1878 zunächst als Mädchenschule gegründet und 1911 sowie 1958 zur kath. Volksschule erweitert. Bis zum Kirchengneubau wurde ab 1928 in einem Schulsaal für alte und kranke Menschen die heilige Messe gefeiert.

5. Kreuz Theresienstraße, 1715 (Denkmal)

Das Holz-Wegekreuz, das früher dort an einem Bauernhof stand, wurde 2010 baulich verändert. Besondere Aufmerksamkeit verdient der kunstvoll geschnitzte Korpus.

6. Sport- und Freizeitanlage im Kuhlert

Typische Bruchlandschaft, auch „Schafhausener Schweiz“ genannt.

6 a) Jugendheim mit Umkleiden für die Sportler und Schießheim der Schützen mit Sportschießanlage

6 b) Sportplatz im Kuhlert mit Tribünenanlage

Auf den umliegenden Weide- und Wiesenflächen wurde bis Anfang des 20. Jhd. Torfabbau betrieben.

7. Ölmühle von 1623

Die vom Mühlenbach angetriebene Wassermühle diente bis in die 1920er Jahre der Gewinnung von Raps- und Leinöl. 1953 wurden die Mühlwerke ab- und das Gebäude zu Wohnzwecken umgebaut.